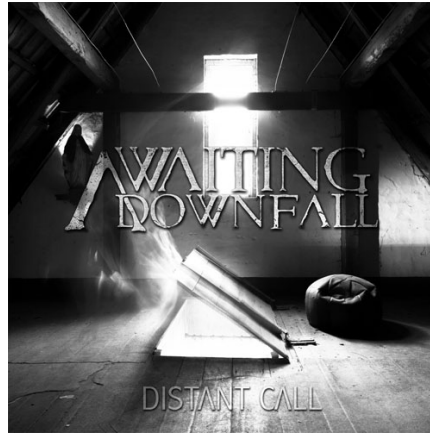


Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Awaiting Downfall (D)
Genre: Modern Thrash Metal
Label: Massacre Records
Album Titel: Distant Call
Spielzeit: 70:19
VÖ: 26.08.2016



Awaiting Downfall ist eine Band, die modernen Thrash Metal amerikanischer Prägung spielt. 2009 als Schülerband gegründet, entschlossen sich die Jungs 2013 mit einem gefestigten Lineup dazu, ernsthaft durchzustarten und eigene Musik aufzunehmen. Die EP "No One Will Be Spared", aus dem Jahre 2014, konnte den Jungs für ihr Debütalbum einen Vertrag mit Massacre Records verschaffen. "Distant Call" heißt die Scheibe, die am 26.08.2016 veröffentlicht wird.

Nach einem kurzen, recht düsteren Intro startet auch schon der Opener "The Forest's Eyes" durch. Mich erinnert er ein wenig an Trivium zu "In Waves"-Zeiten. Im mittleren Tempo gespielt, mit viel Double Bass-Einsatz und einem Fokus auf klaren Gesang, wobei gelegentlich auch Screams eingesetzt werden, macht der Song - auch wenn vielleicht "eigenständig" nicht das passende Adjektiv ist - schon mal ziemlich Spaß. Dank der Produktion von Orden Ogan-Sänger Seeb Levermann knallt das Ganze auch angemessen fett aus den Boxen. Der darauf folgende Song "The Smell Of Deceit" hat es mir besonders angetan. Etwas flotter, mit zwischendurch eingesetzten Blastbeats, die mit einem leicht vom Black Metal beeinflussten Riff untermalt werden, einprägsamen Gesangslinien im Refrain und einer melancholischen Grundstimmung ist der Song ein Highlight auf diesem Album.

In den folgenden Tracks hält man sich eher im mittleren Tempo auf, weiß aber durchaus zu gefallen. Nach der Hälfte des Albums stellt sich dann bei mir jedoch eine leichte Ernüchterung ein. Das rührt nicht daher, dass die Songs an sich schlecht sind, sondern mit der Gleichförmigkeit, die sich einstellt. Man ertappt sich doch zwischendurch gelegentlich dabei, wie die Aufmerksamkeit etwas abebbt und die Musik nur noch ganz nett im Hintergrund vor sich hin dudelt. Zwischendurch etwas mehr den Fuß aufs Gas zu drücken wäre hier vielleicht eine ganz gute Option gewesen, zumal die Band, wie oben schon besprochen, zeigt, dass ihnen solche Parts ausgezeichnet zu Gesicht stehen. In "The Only Way To Overcome" wird es dann nochmal etwas flotter, auch wenn mir der Refrain doch etwas zu poppig daherkommt.

Fazit:

Insgesamt ist Awaiting Downfall ein gutes Debüt gelungen, das noch ein wenig an der Gleichförmigkeit der Songs (gerade zum Schluss hin) schwächelt. Das Ganze klingt jetzt negativer, als es tatsächlich gemeint ist, jedoch ist die Konkurrenz im modernen Metalbereich groß, und ein Stück vom Kuchen abzubekommen auch dementsprechend schwierig. Allerdings zeigt die Band auf diesem Album viel Potential und ich bin gespannt, was man in Zukunft noch von ihnen hören wird.

Bewertung: 6,5/10

Weblink: <http://www.awaitingdownfall.de>

Lineup:

Maximilian Gockel - Vocals, Guitars
Martin Lohmann - Guitars, Backing Vocals
Santiago Vadillo Sanchez - Bass, Backing Vocals
Philippe Labonde - Drums

Tracklist:

01. The Forest's Eyes
02. Smell Of Deceit
03. A Confession Of Pain
04. From Martyr To Murderer
05. Awake
06. Defective God
07. To Disinfect The World's Wounds
08. The Only Way To Overcome
09. Rack Upon Racks
10. Feel What I Feel
11. Greet The Vultures
12. Weltschmerz

Autor: Thrash Maniac 666